

< rotor >

association for contemporary art

Grazer Kunstverein <rotor> feiert mit einer Ausstellung seine ersten zehn Jahre

Südosteuropäische Vernetzung

Seit zehn Jahren ist der von Margarethe Makovec & Anton Lederer gegründete Kunstverein <rotor> die treibende Kraft, wenn es um Künstler aus Mittel/Süd/Osteuropa geht. Seine Bedeutung reicht dabei weit über die steirischen Grenzen hinaus. Gefeiert wird nun auch mit einer Ausstellung.

Für die Jubiläumsschau haben sich Makovec & Lederer Lejla Hodžić aus Sarajevo als Unterstützung geholt. Die Bekanntschaft der drei dauert schon so lange, wie es den <rotor> gibt.

Gemeinsam hat man aus den Ausstellungen und Artist-in-Residence-Programmen der vergangenen zehn Jahre insgesamt 34 Künstler ausgewählt, die dem Verein über einen längeren Zeitraum verbunden waren und sind. Besonders stolz ist man beim <rotor> natürlich auf jene, die von Graz aus eine internationale Karriere begonnen haben. Der Bulgar Ivan Moudov ist so einer, sein „Traffic Control“ aus dem Jahr 2001, bei dem er in bulgarischer Polizeiuniform an einer Grazer Kreuzung den Verkehr geregelt hatte, „ist mittlerweile Kunstgeschichte“, wie Makovec betont. Auch Dan Perjovschi, von dem die Serie „Faxing

Lejla Hodžić und Anton Lederer haben gemeinsam mit Margarethe Makovec die Jubiläumsausstellung im <rotor> kuratiert. Zu sehen ist sie bis 31. Juli!

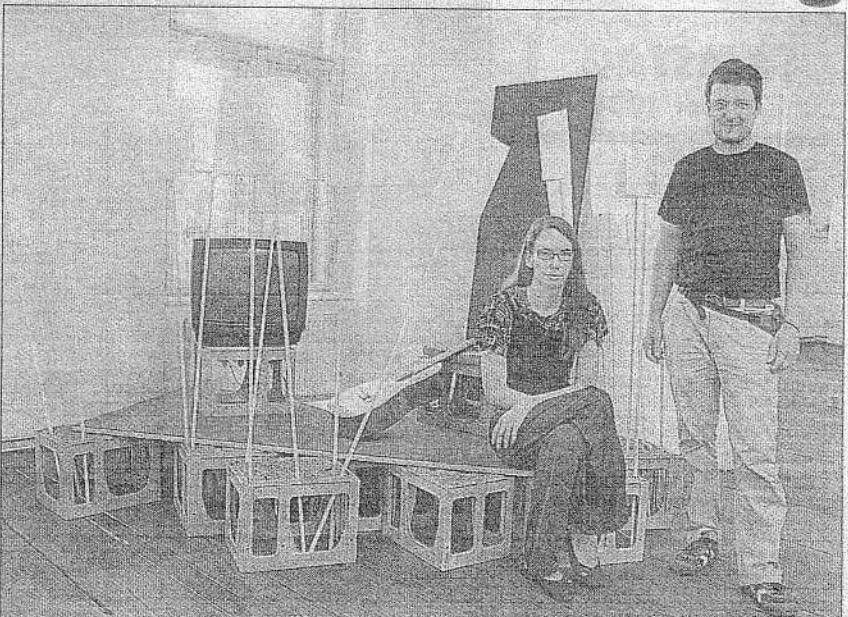


Foto: JÜRGEN RADSPIELER

Rotor“ zu sehen ist, hat international Karriere gemacht.

In direktem Zusammenhang stehen die Werke von Isa Rosenberger und Sejla Kamerić, die im Artist-in-Residence-Programm Städte tauschten und doch beide über Sarajevo arbeiteten.

Die Ausstellung zeigt auch zahlreiche Beiträge heimischer Künstler: Neues von Elke Auer & Esther

Straganz, eine Videoarbeit von Walter Seidl, eine Projektion von Franz Kapfer, die in Tirana für Aufsehen gesorgt hat, und vieles mehr.

Überraschend ist, wie frisch manche Arbeit wirkt. Obwohl sich vor allem in Südosteuropa in den vergangenen zehn Jahren viel verändert hat, bleiben einige der gesellschaftspolitischen Fragen wohl immer relevant.

Michaela Reichart



Dream-Team: Makovec, Lederer